Medienmitteilung

Ort, Datum	Brugg, 28.03.2023
Thema	Landschaftsqualitätsprojekt (LQ) Brugg Regio Online-Umfrage für den LQ-Schlussbericht

Seit 2016 werden in der Region Brugg diverse Massnahmen im Rahmen des Landschaftsqualitätsprojektes umgesetzt. Sie tragen zur Erhaltung und Förderung der vielfältigen Kulturlandschaft in der Region bei und bewirken die Aufwertung der Agglomerationslandschaft mit attraktiven Landschaftselementen. Damit wurde auch den Landwirten die Möglichkeiten gegeben, sich an der 2014 neu ausgerichteten Agrarpolitik des Bundes zu beteiligen.
Das Projekt neigt sich nun dem Ende zu. Der Regionalverband Brugg Regio ist deshalb als Trägerin des Projekts dabei, die Umsetzungsziele und dessen Erfolg zu prüfen. Dabei ist die Meinung der breiten Öffentlichkeit gefragt.

Wie empfinden Sie die Landschaft in der Region Brugg?
Vor sieben Jahren hat der Regionalverband Brugg Regio das regionale Landschaftsqualitätsprojekt gestartet. Nun soll nach der ersten Projektperiode dessen Wirksamkeit mittels einer Online-Umfrage überprüft werden. Die breite Bevölkerung ist aufgerufen, ihre Meinung kundzutun: Wie empfinden Sie die Landschaft in Ihrer Region? Hat sich das Landschaftsbild in den vergangenen Jahren verändert? Welche Landschaftselemente sollten häufiger vorkommen? Die Umfrage läuft vom 1. bis zum 30. April 2023 und ist über folgenden Link und QR-Code erreichbar:

https://umfragen.ag.ch/jhztxgvxef?l=de

Die Antworten werden ausgewertet und fliessen in den Schlussbericht ein.

LQ-Beiträge für „schöne“ Landschaften
Landschaftsqualitätsbeiträge werden zur Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung vielfältiger Kulturlandschaften gewährt. Der Landschaftsqualitätsbeitrag ist eine regionalisierte Direktzahlungsart und somit ein Werkzeug der Agrarpolitik 2014-2017 des Bundes. Beiträge werden projektbezogen und überbetrieblich für die gezielte Pflege traditioneller Kulturlandschaften und die nachhaltige Gestaltung „neuer“ Landschaften ausgerichtet. Auch mit dem Ziel, die Wirksamkeit und Effizienz der Direktzahlungen zu verbessern.

Landschaftsqualitätsprojekte werden von den Kantonen initiiert und enden jeweils nach acht Jahren. Im Kanton Aargau werden sie auf regionaler Stufe erarbeitet; in der Regel fungieren die Regionalplanungsverbände als Trägerschaften.

Gelungene Landschaftsqualitätsprojekte tragen zur Aufwertung der Naherholungsgebiete und somit auch zur Standortattraktivität der Region Brugg bei. Sie erhöhen die Landschaftsästhetik, den Erholungs- und Erlebniswert, fördern Identität und sind ein Beitrag zur Erhaltung der landschaftlichen Vielfalt in der Schweiz.

Ergebnisse des Projekts werden im Sommer 2023 präsentiert
In der Region Brugg beteiligten sich erfreulicherweise rund 70 Prozent aller Landwirtschaftsbetriebe an dem Projekt. Sie sorgten für artenreiche Hecken, farbige Ackerkulturen, Hochstammbaumreihen, strukturreiche Weiden oder blühende Blumenwiesen und bereicherten dadurch das Landschaftsbild und die Biodiversität. Auch die beteiligten Landwirte werden mittels einer Umfrage zum Erfolg des Projekts befragt.

Der Bund trägt 90 Prozent der Beitragskosten, der Kanton übernimmt zehn Prozent davon. Seit Projektstart flossen insgesamt über 3 Millionen Franken an die beteiligten Landwirtschaftsbetriebe in der Region Brugg für die erbrachten Landschaftsleistungen. Die detaillierten Ergebnisse des Landschaftsqualitätsprojekts Brugg Regio werden nach Abschluss des Projekts diesen Sommer präsentiert.

Weitere Informationen
Brugg Regio
Regionalplanung / Standortförderung
Barbara Dethomas, Raumplanung und Finanzen
Telefon 056 560 50 00 / barbara.dethomas@bruggregio.ch